

Big Trouble with Love

Liebe, eine schöne Katastrophe!

Von Piratenqueen

Kapitel 35: Party!

Aus Danielas Sicht

Ich trat aus unserem Zimmer und atmete tief durch. Gleich würden die Kuja-Piratinnen kommen... Ich hatte mir fest vorgenommen, nicht auszurasen, keine fiesen Kommentare abzulassen oder sonst irgendetwas zu machen. Wer weiß, vielleicht könnten wir uns ja auch anfreunden...

Man, das hörte sich an wie ein schlechter Film! Mit der Tussi eine Beziehung, nein danke!

Ich schritt den kleinen Gang entlang, Richtung Deck. Mittlerweile war es schon dunkel geworden und ich hörte schon Gelächter von draußen. Schnell lief ich an Deck und blieb oben an der Treppe stehen. Sofort musste ich loslachen. Franky und Ruffy führten den berühmten Stäbchentanz auf. Es sah ziemlich witzig, wie die Jungs die Stäbchen mit dem einen Ende im Mund und das andere Ende in der Nase stecken hatten. Ich hatte meinen Freund zwar noch nicht ins Gesicht gesehen, hatte aber so ein Kopfkino, dass ich mir schon den Bauch halten musste. Urkomisch! Doch, die Tatsache, dass Ruffy sich zu mir umdrehte, da er mein Lachen gehört hatte, machte diese Bauchschmerzen, die ich vor Lachen bekommen hatte, auch nicht besser.

Das Schlimme war jedoch, er kam auf mich zu, mit dieser Fratze.

Plötzlich kam aber Chopper auf mich zu und kam als erster bei mir an. Ich hockte mich hin, da er mir etwas zu flüstern wollte.

"Ich hab eine gute Nachricht. Komm mit!" Er klang ziemlich fröhlich. Im nächsten Moment zog er mich schon hinter sich her.

...Im Krankenzimmer...

"Was ist das denn für eine Nachricht?", fragte ich. Ich saß auf einem kleinen Hocker, Chopper direkt vor mir.

"Die Pflaster in deinem Gesicht kann ich endlich abmachen. Und, ich denke, dass du auf dem Auge noch problemlos sehen kannst.", erklärte er mir.

"Wirklich?", freute ich mich. Ich würde wieder richtig sehen können! Wie cool war das denn?!

Mit ein paar geschulten Handgriffen waren die Pflaster von meinem Gesicht entfernt worden.

"Und? Wie seh ich aus? Sag schon, Chopper!", drängelte ich. Ich wollte unbedingt

wissen, ob ich schlimm aussah oder nicht.

"Also, ich finde, die beiden Narben stehen dir. Aber, sieh selbst." Er hielt mir einen kleinen Handspiegel hin.

Tief atmete ich durch, stellte mich seelisch darauf ein, gleich mein, vielleicht schreckliches, Gesicht wieder komplett zu betrachten. Ich schloss die Augen und richtete den Spiegel richtig in meiner Hand. Zögerlich öffnete ich meine Augen.

Und Chopper hatte irgendwo Recht.

Ich sah wieder alles, meine ganze Umgebung. Außerdem betrachtete ich eine ganze Weile lang diese zwei Narben. Sie waren etwas breiter, als bei Zorro. Die neben meinem Ohr war zugenäht worden, was man hier gut sehen konnte, die auf meinem Auge war ziemlich gut verheilt. Mein Augapfel hatte keinen einzigen Kratzer. Ehrlich gesagt, ich hatte es mir eigentlich schlimmer vorgestellt.

"Oh, danke, Chopper!", bedankte ich mich.

"Dann kannst du ja jetzt Ruffy damit überraschen. Du musst wissen, er hat mich gerade daran erinnert. Also, bedank dich bei ihm.", erklärte er mir. Zusammen liefen wieder an Deck.

Auf diesem angekommen, lief ich direkt zu Ruffy, der zum Glück die Stäbchen weggelegt hatte.

Ich schlang meine Arme von hinten um seinen Bauch und kuschelte mich an seinen Rücken. Meine Laune war wieder besser und es regte mich auch nicht auf, dass er sich mal wieder vollstopfte.

"Ich hab eine gute Nachricht.", sagte ich. Er hörte sofort auf zu essen und wandt sich in meinem Griff zu mir um.

"Ich kann wieder vollständig sehen. Und, ich hab mir was vorgenommen."

"Das steht dir. Du siehst überhaupt super aus. Aber, was hast du dir denn vorgenommen?" Fragend sah er auf mich herab. Ich gab ihm einen flüchtigen Kuss, den er erwiderte, und lächelte.

"Ich werde versuchen, gleich nicht eifersüchtig zu werden. Aber, versprechen kann ich nichts."

"Naja, ich find's süß von dir, dass du's versuchst. Außerdem, ich hab wahrscheinlich sowieso nur Augen für dich. Ich hoffe aber, du hast dich für mich in Schale geworfen und nicht für jemand anderen."

"In Schale geworfen? Ich? Dann guck dir gleich mal Kim an, wir haben sie ein wenig aufgestylt."

Wie aufs Stichwort kamen Kim und Vivi die Treppe hinunter und wurden von Sanji und Zorro in Empfang genommen. Ich sah, wie Kim ein wenig rot um die Nase wurde. Wahrscheinlich hatte Zorro ihr ein Kompliment gemacht...

Die Party war mittlerweile im vollem Gange. Und, zu meiner Verwunderung, war ich noch nicht ausgerastet. Zwar schmiss sich Hancock ein wenig an Ruffy ran, aber ich sah es erst einmal gelassen. Naja, nicht immer schon einige Male war ich ganz kurz davor zu explodieren, doch sah ich dann einfach auf meinen Armreif und beruhigte mich wieder. Es machte keinen Sinn jetzt auszurasen.

Entspannt ging ich zu Brook hinüber, welcher gerade ein Solo auf seiner Gitarre spielte. Er hatte angeboten, dass wir uns jederzeit einen Song wünschen durften.

"Brook, kannst du Binks Rum spielen?", fragte ich.

"Aber, natürlich!" Sofort setzte er an.

Captain Binks will einen Rum

Ich bringe ihm die Flasche drum
Und der Wind weht übers Meer
Das lieben wir so sehr

Plötzlich wurde ich am Handgelenk gepackt. Erschrocken fuhr ich herum und erkannte, dass es Ruffy gewesen war. Fragend sah ich ihn an.

"Na komm schon! Lass uns tanzen!", grinste er und zog mich sogleich mit sich in die Menge. Erst als wir stehen blieben, realisierte ich seine Worte. Er wollte WAS?! TANZEN?!

SCHEIßE! WAS MACH ICH JETZT?! ICH KANN NICHT TANZEN!, dachte ich mir. Ich hatte mich nie sonderlich fürs Tanzen interessiert. Na super, jetzt blamierte ich mich bestimmt wieder!

"Was ist los? Du siehst so geschockt aus." Nervös starrte ich auf den Boden. Ich spürte, wie mir die Röte ins Gesicht schoss.

"Ruffy, ich-ich kann nicht tanzen.", murmelte ich, so dass er mich noch verstehen konnte. Belustigt grinste er mich an.

"Ist doch nicht schlimm. Das ist nicht schwer, komm, ich zeig's dir."

Er nahm meine Hand in seine und legte die andere auf meine Hüfte. Meine andere legte ich auf seine Schulter.

"Du musst führen. Ich kann das wirklich nicht."

Ohne darauf einzugehen fing er einfach an. Ich musste wirklich zugeben, er konnte das echt gut. Hätte ich irgendwie nie erwartet.

"Du, Ruffy? Wo hast du so tanzen gelernt?"

"Naja, mein Bruder Sabo hatte das mal erwähnt. Er konnte das und später hat Makino Ace und mir das beigebracht. Sabo und Makino meinten, das sollte man, wenn man später eine Freundin hat, können. Aber, ich dachte immer, Tanzen wäre so ne Mädchensache."

"Wie du siehst, stimmt das nicht immer. Aber, weißt du, was ich mich frage?" Knapp schüttelte er den Kopf. Ich löste mich kurz von ihm, nur um meine Arme um seinen Rücken zu schlingen und meinen Kopf auf seine Brust zu betten. Plötzlich wurde ein anderer Song gespielt. Ein, für mich irgendwie trauriger, Song. Ich brauchte mich nicht einmal umdrehen, um zu wissen, dass Vivi auf der Bühne stand.

Du stehst nun vor mir
Und wir beide fangen an zu weinen
Es war kein Wunder,
Denn es wurde uns schon prophezeit,
Dass unsere Wege sich im Leben
Irgendwann mal teilen
Wir werden uns immer lieben
Danke für die schöne Zeit
Die erste Träne fällt
Unsre Blicke treffen sich
Die zweite Träne fällt
Deine Hand streift mein Gesicht
Die dritte Träne fällt
Um uns wird es langsam still
Du gehst - von mir

Automatisch drückte ich mich mehr an Ruffy. Ich liebte dieses Lied, aber es zog mich immer so dermaßen runter. Auch Ruffy drückte mich etwas mehr an sich.

"Alles ok?", meinte er etwas unsicher.

"Klar. Nur, das Lied deprimiert mich immer.", nuschelte ich gegen seine Brust.

Ich lasse dich gehen
Halt dich nicht fest
Verlier nicht den Mut
Der dich gehen lässt
Es ist nun Zeit
Für dich zu gehen
Um frei zu sein
Ich lass dich gehen
Halt dich nicht fest
Verlier nicht den Mut
Der dich gehen lässt
Es ist nun Zeit
Für dich zu gehen
Um frei zu sein

"Du-Du würdest mich doch niemals alleine lassen, oder?" Der Grund für diese dämlichen Fragen meinerseits war dieses Lied! Ich sagte ja, es zieht mich irgendwie runter.

"Natürlich nicht. Warum sollte ich?"

Du schließt die Augen
Und ich gebe dir einen letzten Kuss
Ich frag mich noch mal
Ob das wirklich hier geschehen muss
Bin wie versteinert
Man, ich schaff es nicht mich umzudrehen
Der Bus fährt vor
Ich höre leise, es ist Zeit zu gehen
Die erste Träne fällt
Unsre Blicke treffen sich
Die zweite Träne fällt
Deine Hand streift mein Gesicht
Die dritte Träne fällt
Um uns wird es langsam still
Du gehst... von mir

Ich lasse dich gehen
Halt dich nicht fest
Verlier nicht den mut
Der dich gehen lässt
Es ist nun Zeit
Für dich zu gehen
Um frei zu sein
Ich lass dich gehen

Halt dich nicht fest
Verlier nicht den Mut
Der dich gehen lässt
Es ist nun Zeit
Für dich zu gehen
Um frei zu sein

"Ich bin viel zu sentimental. Entschuldige, das ist das Lied schuld."
"Ist schon ok. Ich kann das ja verstehen."

Ich werd dich niemals mehr vergessen - Babe!
Vielleicht werden wir uns wieder sehnen
Ich danke dir für diese schöne Zeit
Es beweisen dir die Tränen

Ich lass dich gehen
Halt dich nicht fest
Verlier nicht den Mut
Der dich gehen lässt
Es ist nun Zeit
Für dich zu gehen
Um frei zu sein
Ich lass dich gehen
Halt dich nicht fest
Verlier nicht den Mut
Der dich gehen lässt
Es ist nun Zeit
Für dich zu gehen
Um frei zu sein

"Ich liebe dich.", lächelte ich. Er erwiderte diese Geste.
"Ich liebe dich auch."

Wir küssten uns leidenschaftlich.

Plötzlich wurde neben uns kräftig "Ohhh" oder "Uhhh" gerufen. Ich bekam sogar mit wie Zorro pfiff. Peinlich berührt versteckte ich meinen roten Schädel in Ruffys Hemd. Musste das jetzt wieder sein? Kurz sah ich mich um und beobachtete, wie Hancock uns verblüfft ansah. Ihr Gesichtsausdruck wechselte jedoch zu wütend, - es galt natürlich mir - während sie ihr Weinglas in ihrer Hand zu Bruch brachte. Provozierend grinste ich und streckte ihr unauffällig die Zunge entgegen. Empört drehte sie sich weg. Ich würde sagen, da hatte ich mir eine Feindin gemacht.

Tja...